L-01-147-3 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: AG Bunt-Grün
Beschlussdatum: 16.11.2018

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 147 bis 149:
~~Nicht zuletzt~~Momentan sind sind Berlins Schulen nicht auf die Gegenwart und noch weniger auf die Zukunft vorbereitet: Der Anteil von Kindern und Jugendlichen übersteigt in vielen Innenstadtbezirken bereits jetzt die 50 Prozent. ~~Diese Zukunft ist digital, Berlins Schulen sind es nicht~~Und auch in Digitalisierung müssen wir investieren. Das erste, was Schulen brauchen, ist stabiles und schnelles Internet. Alle Schulen müssen WLAN in ihren Gebäuden bekommen. Weiter geht es mit

Von Zeile 151 bis 160:
mit Computern nicht zu denken, geschweige denn an Geräte, die im Unterricht von den Schüler*innen genutzt werden könnten. Auch das nötige IT-Personal fehlt. Es ist Lehrkräften nicht zuzumuten, auch noch zu Techniker*innen zu werden. Zukunft bedeutet aber auch, dass pädagogische Ansätze überdacht und neu konzipiert werden. ~~Digitalisierung muss Pädagogik folgen, nicht andersherum~~Digitale Medien sind zur Qualitätssteigerung im Rahmen der Unterrichtsgestaltung sinnvoll einzusetzen. Digitalisierung bedeutet auch die Auseinandersetzung mit Datenmanipulation und neuen Machtstrukturen in der Gesellschaft. So muss Schule auf kritischen Umgang mit Medien und Medieninhalten vorbereiten. Kein Tablet~~t~~ ersetzt Erfahrungen im echten Leben~~. Berlins Schulen zukunftsfest zu machen heißt, Kinder auf die Zukunft vorzubereiten, die sie in der Realität erwartet. Digitalisierung bringt große Chancen, aber auch Risiken mit sich. Wir wollen die Chancen nutzen, ohne die Risiken aus den Augen zu verlieren~~.